hung des technischen Niveaus und des Umfangs der Produktion festzulegen und in die personelle, materielle und finanzielle Planung einzubeziehen.

Die weitere Vervollkommnung der Planung muß davon ausgehen, daß die Wechselbeziehungen zwischen allen gesellschaftlichen Bereichen zunehmend enger werden. Das Wachstum der schöpferischen Fähigkeiten der Menschen, die Entfaltung ihrer Persönlichkeit und das immer reichere geistige und kulturelle Leben stellen die zentrale staatliche Planung, die Planung in den örtlichen Räten und in den wirtschaftsleitenden Organen vor neue inhaltliche Aufgaben. Das erfordert, bei der Festlegung der Ziele für das Bildungswesen und die kulturellen und sozialen Bereiche, die immer enger werdenden Wechselbeziehungen zwischen ihnen und die Entwicklung aller Seiten des gesellschaftlichen Lebens zu berücksichtigen und die sich daraus ergebenden Aufgaben im Fünfjahrplan, in den Jahresvolkswirtschaftsplänen und Staatshaushaltsplänen festzulegen.

3. Um die im Fünfjahrplanzeitraum 1976-1980 erforderliche Vertiefung der Intensivierung zu gewährleisten, sind in den Volkswirtschaftsplänen, in den Plänen der Ministerien und wirtschaftsleitenden Organe, in den Plänen der Räte der Bezirke und Kreise sowie in den Plänen der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in allen Bereichen der Volkswirtschaft die zur Leistungsentwicklung erforderlichen Aufgaben der Intensivierung aufzunehmen.

Das betrifft:

- Aufgaben zur Vertiefung der Intensivierung der Volkswirtschaft, die Schwerpunkte der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sowie der territorialen Rationalisierung umfassen.
- Aufgabenbezogene ökonomische Vorgaben für Wissenschaft und Technik zur stetigen Erhöhung des technisch-ökonomischen Niveaus der Produktion, insbesondere ausgewählter Haupterzeugnisse, Technologien und Verfahren in den Zweigen, Kombinaten und Betrieben, die den Leistungs- und Effektivitätsanstieg über einen längeren Zeitraum sichern.
- Aufgaben zur effektiven Verwendung und zur Einsparung von Energie, Rohstoffen und Material, in denen die Hauptziele und Hauptwege zur effektiven Verwendung und zur Einsparung von Energie, Rohstoffen und Material zu bestimmen und die Aufgaben für die Erweiterung der eigenen Energie- und Rohstoffbasis einschließlich der Verwertung der anfallenden Sekundärrohstoffe und Abprodukte sowie zur Erhöhung der Materialökonomie, beginnend in der Forschung, Entwicklung, Projektierung und Konstruktion bis zur Produktion, festzulegen sind.
- Aufgaben zur höheren Auslastung der Grundfonds und für eine auf die Intensivierung der Volkswirtschaft ausgerichtete Investitionstätigkeit einschließlich damit verbundener Maßnahmen für den Mehrschichtbetrieb und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.